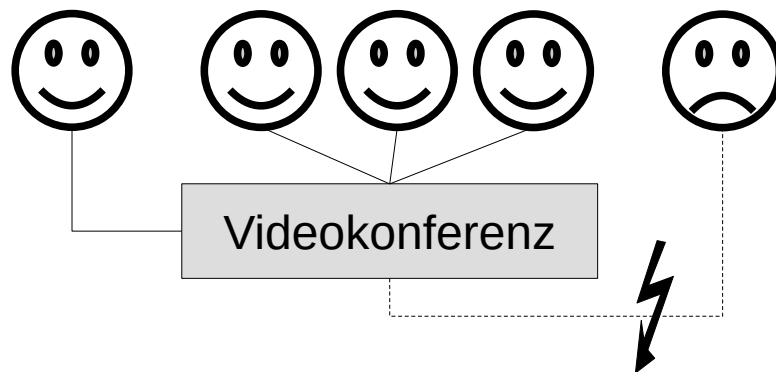


„Vier minus eins gleich drei“ bei Bolyai ... so war das eigentlich nicht gedacht!



Kaum ein Bereich des öffentlichen Lebens, der momentan nicht von Corona tangiert wird. So geschehen auch mit dem attraktiven Mathematik-Wettbewerb „Bolyai“. Von Seiten des Veranstalters mehrfach verschoben und schließlich notgedrungen zu einer online-Variante umgestrickt, war es dann am Dienstag, den 23.02.2021, soweit: Das Celtis ging mit einem äußerst erfahrenen und Wettbewerbs-erprobten Q12-Vierer-Team an den Start, bestehend aus Maximilian Friedrich, Annika Memmel, Lisa Vierengel und Emma Welsch. (Die Anfänge dieses starken, motivierten Teams gehen übrigens auf die 6. Jahrgangsstufe des Schuljahres 2014/15 zurück!)

Um Punkt 18.00 Uhr wurden die Aufgaben zum Herunterladen freigeschaltet... und dann hieß es: keine Zeit verlieren! Denn es blieben lediglich 60 Minuten, um Aufgabe für Aufgabe „auszuknobeln“ und dann per online-Ankreuzen einzubuchen. Ja, es ist und bleibt ein anspruchsvoller Wettbewerb: Dass man als Team nicht alle Aufgaben (komplett) gelöst bekommt, ist hier gar nicht so unüblich. Aber dann auch noch das: Die Vierer-Gruppe hatte sich schön rechtzeitig mit ihrem Betreuungs-Lehrer per Videokonferenz in einem digitalen Raum versammelt, alles funktionierte wie erhofft. Aber kaum hatte der Wettbewerb begonnen, schon gab es massive Internet-Verbindungsprobleme. Das ging sogar soweit, dass es eine Teilnehmerin nicht mehr zurück in den digitalen Raum schaffte. Sehr schade! Unser Team mit Namen „17,4 + 12“ musste sich folglich in Unterzahl durchboxen; mathematisch formuliert: $4 - 1 = 3$:-/

Umso erfreulicher, dass es dann aber doch noch (den Umständen entsprechend) sehr gut lief. Denn schlussendlich konnte sich das Team über einen hervorragenden 9. Platz (von 22 Plätzen) freuen, und zwar in der Kategorie „Bayern und Thüringen / 12. Klasse“. Mit einer erzielten Gesamtpunktzahl von fabelhaften 121 Punkten wäre man in etlichen anderen Bundesländern sogar unter den vordersten Plätzen - und damit unter den Preisträgern - gewesen!

Mit einem lachenden Auge:

Herzlichen Glückwunsch euch allen, das habt ihr wieder super gemacht!
Es gratuliert die ganze Schulfamilie im Namen der Fachschaft Mathematik!

Und mit einem weinenden Auge:

Schade, dass sich unser gemeinsamer Wettbewerbs-Weg dem Ende zuneigt. Es war wirklich eine tolle Zeit! Sowohl was das freudvolle „Training“ im Wahlunterricht „MathePlus“ anbelangt, als auch was die spannende Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben mitsamt der großen Erfolge betrifft.

Ich wünsche euch von ganzem Herzen alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg!

P. Maul
Fachschaft Mathematik